



Medienmitteilung

Basel, 28. Mai 2009

Sperrfrist:

Bitte nicht vor dem 28. Mai 2009, 14.30 Uhr veröffentlichen (Zeitpunkt der Preisverleihung).

Poschiavo erhält den Binding Waldpreis 2009

Die Sophie und Karl Binding Stiftung verleiht Poschiavo den mit 200'000 Franken dotierten Binding Waldpreis. Sie würdigt damit die Arbeit des dortigen Forstbetriebs. Mit seinem aussergewöhnlich breiten Leistungsspektrum trägt der Forstbetrieb Poschiavo viel zur Entwicklung der Randregion bei und ist ein wichtiger Arbeitgeber.

Die traditionelle Waldwirtschaft ist im Umbruch. Seit 1995 fielen infolge der Rationalisierung rund zehn Prozent der Stellen weg. Trotzdem sind viele Forstbetriebe kaum mehr rentabel. Nicht so im Puschlav im Kanton Graubünden: Poschiavo hat früh erkannt, dass die Forstarbeit auf eine zukunftsfähige Basis gestellt werden muss. Bereits vor drei Jahren erweiterte der Forstbetrieb der Gemeinde deshalb sein Dienstleistungsspektrum massiv und übernahm das Management des Bereichs «Montagna», des Berggebietes von Poschiavo, vollumfänglich.

Der Förster als Multitalent

Seither machen die klassischen Arbeiten wie Holzschlag und Jungwaldpflege nur noch einen Teil der Forstarbeiten aus. Mit einem ganzheitlichen und umfassenden Gebietsmanagement haben die Forstleute in Poschiavo viele neue Aufgaben übernommen. Rund ein Drittel der Arbeit entfällt auf Unterhaltsarbeiten des grossen Bergstrassennetzes. Ausserdem hält die Forstgruppe 270 Kilometer Wanderwege in Stand, baut Holzbrücken, stellt Wegweiser auf und erneuert die Farbmarkierungen. Diese Arbeiten sind wichtig für den Sommertourismus.

Zusätzlich ist der Forstbetrieb auch für das Management von Naturgefahren zuständig. Die drei Revierförster überwachen zusammen mit ihren Forstwarten das Gemeindegebiet. Sie beobachten Erdbewegungen und Steinschlag, errichten und unterhalten Schutzbauten. Zum Aufgabengebiet des Forstbetriebs gehören auch die Überwachung der Bergbäche, die Aufsicht über die Steinbrüche und die Umweltbildung. Jährlich führen die Forstwarte mit Schulen Waldtage und Umwelteinsätze durch.

Bergregionen profitieren von Diversifizierung

Das breite Leistungsspektrum erlaubt es einem kompetenten, überaus gebietskundigem Team, komplexe Probleme anzugehen, ohne den Blick für das Ganze zu verlieren. Nach einem Hangrutsch beispielsweise ergreift der Förster erste Sofortmassnahmen, stellt den zerstörten Weg wieder in Stand und veranlasst waldbauliche naturschonende Massnahmen zur Hangsicherung. Auf diese Weise lassen sich viele Probleme effizienter lösen, als wenn spezialisierte Firmen hinzugezogen werden.

Poschiavo hat viel gewonnen mit dem diversifizierten Forstbetrieb: Durch die neuen Aufgaben gibt es mehr Arbeit als früher. Die Gemeinde konnte neue Arbeitsplätze schaffen und Lehrstellen sichern. Dies wirkt der Abwanderung entgegen und trägt zur Entwicklung einer lebendigen Bergregion bei.

Die Sophie und Karl Binding Stiftung sieht das erfolgreiche Modell von Poschiavo als Vorbild und Chance für andere wirtschaftliche Randregionen. Mit dem Binding Waldpreis 2009 ermuntert sie Waldbesitzer speziell in Berggebieten, es Poschiavo gleich zu tun und den Schritt hin zu einem diversifizierten Forstbetrieb zu wagen.

Binding Waldpreis

Der Binding Waldpreis (www.bindingwaldpreis.ch) ist das wichtigste Engagement der Sophie und Karl Binding Stiftung. Die Stiftung zeichnet damit Waldbesitzer, Forstbetriebe und Organisationen aus, die beispielhafte Leistungen erbracht haben und ihren Wald vorbildlich und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit nutzen und pflegen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt auf Vorschlag des Kuratoriums, einem unabhängigen Rat von Forstfachleuten.

(Zeichen: 3063 inkl. Leerzeichen, Kasten 459 inkl. Leerzeichen)

Medienmitteilung und Fotos herunterladen: www.binding-stiftung.ch >Medien

Vollständige **Festschrift** des Preisträgers (erscheint im Herbst 2009) erhältlich bei:

Sophie und Karl Binding Stiftung

Rennweg 50

4020 Basel

Fax 061 313 12 00

Telefon 061 317 12 39

contact@binding-stiftung.ch

Kontakt und weitere Auskünfte:

Jan Schudel

Projektleiter Umwelt und Soziales der Binding
Stiftung

Direktwahl: 061 317 12 46

Fax: 061 313 12 00

E-mail: schudel@binding-stiftung.ch